

Freitag, 23. 10. 2020 | 19.30 Uhr | Mürgerhaus Meikirch

Fredi Lerch über Lilly Keller. Ein Künstlerinnen Porträt.

Ein persönlicher Abend mit Fredi Lerch (Berner Journalist, Publizist, Schriftsteller) und der in Muri/BE geborenen Lilly Keller (Künstlerin, Kämpferin, Rebellin)

Fredi Lerch, literarischer Gast, aber im Besonderen auch Gastgeber, erwartet Lilly Keller – einmal mehr zum Gespräch: Sein Buch «Lilly Keller. Künstlerin.» ist aufgeschlagen.

Fredi Lerch liest vor, erzählt, fragt nach und lässt Lilly Keller aus alten Tondokumenten selber zu Wort kommen und argumentieren. Die aussergewöhnliche Frau springt, förmlich befreit, aus den Seiten ihrer Biographie, wird fiktiv präsent und verblüfft durch ihre Lebendigkeit, ihr Ungestüm, durch Charme und Witz. Wir erfahren Teilstücke eines bewegten Künstlerinnen Lebens und künstlerischen Schaffens in einer Zeit, wo in Bern (und anderswo) Frauen fast völlig aus dem Kunstgeschehen verdrängt worden sind.

Zusammen mit Fredi Lerch lädt die Kuko Meikirch ein, das Zeitfenster über der «Kunst» (ab 1950) aufzumachen und Einblick in eine schonungslos von Küstlerkollegen besetzte Domäne zu erhalten.

Eintritt frei, Kollekte

Die Platzzahl ist auf 70 Personen beschränkt.
Eine Eingangskontrolle mit Namenslisten ist notwendig.
Masken sind verfügbar.



23.10.2020 | 19.30 | Mürgerhaus Meikirch

Fredi Lerch über Lilly Keller. Ein Künstlerinnen Porträt.

